

## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung (OMV) vom 03. Februar 2012

Kirchgemeindehaus Töss, Stationsstrasse 3a, 8406 Winterthur, Beginn 19.15 Uhr

### Traktanden:

1. Begrüssung, Präsenzliste
2. Wahl der Stimmzähler
3. Abnahme des Protokolls der letztjährigen OMV
4. Mutationen, Aufnahme neuer Mitglieder
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Vereinsrechnung 2011
7. Jahresprogramm 2012
8. Festsetzung der Jahresbeiträge
9. Budget 2012
10. Wahlen, Vorstand und Revisionsstelle
11. Anträge und Verschiedenes

### Protokoll

Trakt.	Themen	Wer Wann	Erl.
1	<p><b>Begrüssung, Präsenzliste</b></p> <p>Der Präsident Andreas Maurer (AM) begrüsst, nach der vorgängigen Besichtigungen der gezügelten Kulturgüter vom vaporama Thun eingelagert in der Halle 181 der Abendrot Stiftung, alle Anwesenden zur 2. OMV und dankt für die Teilnahme. Die Präsenzliste wird am Eingang zum Versammlungsraum erhoben.</p> <p>AM begrüsst speziell die Herren Robert Heuberger Stifter und Stiftungsgründer, P. Huber Präsident der Stiftung und X. Kläy Revisor von Price Waterhouse Coopers.</p> <p>AM hält fest, dass die Einladung termingerecht mit Traktandenliste und Protokoll erfolgt ist. Es ergeben sich keine Wortmeldungen für Änderungen zur Traktandenliste.</p> <p>Es haben sich 37 Mitglieder abgemeldet.</p> <p>Anwesende:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivmitglieder = 33</li> <li>• Gönner = 5</li> <li>• Neumitglieder = 18</li> <li>• Gäste = 1</li> </ul> <p>Das absolute Mehr beträgt somit 26</p> <p>Der Präsident erwähnt, dass über die Versammlung Tonaufnahmen zwecks Nachkontrolle gemacht werden und eröffnet offiziell die Sitzung.</p>		

2	<p><b>Wahl der Stimmzähler</b></p> <p>Vorgeschlagen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jürg Hartmann: Tischblock 1 + 2</li> <li>• Daniel Kägi Tischblock 3 + 4 und Vorstandstisch</li> </ul> <p>Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden wurden die beiden einstimmig gewählt.</p> <p>An VDW Aktiv-Mitglieder wurden Stimmzettel verteilt.</p>		
3	<p><b>Abnahme des Protokolls der letztjährigen OMV</b></p> <p>Das Protokoll wird ohne Diskussion und ohne Gegenstimme genehmigt.</p>		
4	<p><b>Mutationen, Aufnahme neuer Mitglieder</b></p> <p>Leider ist das Mitglied Heinz Bigler verstorben. Alle Anwesenden erheben sich zum Gedenken.</p> <p>Es sind 53 neue Aktiv-Mitglieder und 59 Gönner seit März 2011 zu vermelden.</p> <p>P. Nussbaumer (PN) erwähnt namentlich die eintretenden Mitglieder. Leider melden sich 5 Anwesende die nicht erwähnt wurden sich aber als Mitglied angemeldet haben. Es wird weiter festgestellt, dass Angemeldete weder anwesend noch erwähnt wurden. Diese Personen wurden auf der Liste von aufzunehmenden Aktivmitgliedern ergänzt.</p> <p><b>&gt;&gt; Die Anmeldungen sind zu überprüfen und die Mitgliederliste zu bereinigen!</b></p> <p>Dem Vorschlag in Globo zu wählen wurde ohne Gegenstimme stattgegeben. Die Mitglieder gemäss bereinigter Liste wurden einstimmig aufgenommen – herzliche Gratulation.</p> <p>Austritte sind keine zu vermelden.</p>	PN Feb 12	
5	<p><b>Jahresbericht des Präsidenten</b></p> <p>Der Präsident verliest seinen Jahresbericht und erwähnt im Speziellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ende März 2011 hat der Stiftungsrat vaporama Thun entschieden die Sammlung nach Winterthur zu geben</li> <li>• Dank dem sehr grosszügigen finanziellen Engagement des Gründungsmitgliedes Robert Heuberger war für den Transport von ca. 600t Sammelgut nach Winterthur sowie für die Halle 181 der Stiftung Abendrot genügend Geld gesprochen</li> <li>• Der Transport des Gutes wurde als Gesamtauftrag an die Firma DLM mit einer Gesamtaufwandlimite vergeben. Die Unterstützung durch Freiwilligen klappte leider nicht wie geplant. Der Rest des Gutes wird voraussichtlich ende März 2012 in Winterthur eintreffen. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.</li> <li>• Mit dem ersten Transport wurde ein Pressetag organisiert</li> <li>• Parallel zum Transport leitete der Verein die Gründung der Stiftung Dampfzentrum Winterthur (SDW) ein. SDW ist nun Besitzerin des Sammelgutes</li> <li>• Anfang Dezember 2011 konnten die Mitglieder erstmals in der Halle 181 die gezügelten Dampfmaschinen besichtigen</li> <li>• Im Vorstand wurde mit grosser Kraft und Identifikation gearbeitet. Alle zogen am gleichen Strick aber nicht immer in die gleiche Richtung. Der dafür engagierte externe Berater</li> </ul>		

	<p>konnte diese Situation nicht verbessern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allen sei herzlich gedankt die tatkräftig zum Gelingen des Aufbaues des Dampfvereins und der Stiftung beigetragen haben</li> </ul> <p>Andreas Maurer präsentiert einige Ideen zur Weiterentwicklung des VDW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geeigneter Layout in der Halle 181, Standortplan, Maschinen und Veranstaltungen</li> <li>• Geschichte vom Wasserrad &gt;&gt; Dampfmaschine &gt;&gt; Diesel</li> <li>• Sammlungen von Modell-Eisenbahnen für Kinderbesucher</li> <li>• Ausstellung von diversen geschenkten Objekten wie Dampfmaschinenmodelle</li> <li>• Werben für VDW an den Aussenwänden der Halle 181</li> </ul> <p>Der Jahresbericht des Präsidenten wurde ohne Einwände und Fragen einstimmig angenommen und vom Vize Präsidenten W. Soland verdankt.</p>		
<b>6</b>	<p><b>Vereinsrechnung 2011</b></p> <p>Kassier Peter Nussbaumer (PN) dankt allen Spendern und Gönnern. Es trafen Beträge zwischen CHF 10.- bis 1'000.- ein.</p> <p>Die Vereinsrechnung wird von PN per Beamer präsentiert und erörtert. Es werden keine Fragen gestellt.</p> <p>Herr Kläy von PWC hat die Rechnung geprüft. Er bestätigt, dass die Vereinsrechnung ordnungsgemäss geführt wurde ohne den Revisorenbericht zu verlesen. Er empfiehlt die Annahme der Vereinsrechnung 2011.</p> <p>Die Frage nach der Transportkostenverbuchung wurde erklärt, dass diese durch die Stiftung bezahlt wurde.</p> <p>Die Vereinsrechnung 2011 wird ohne weitere Wortmeldungen einstimmig angenommen und PN für die Buchführung sowie Herr Kläy für die Prüfung gedankt.</p> <p>Die Vereinsrechnung ist nicht mehr nötig durch PWC prüfen zu lassen. Es wird empfohlen dies für 2012 nochmals zu tun und dass auf die nächste OMV vereinsinterne Revisoren bestimmt werden.</p>		
<b>7</b>	<p><b>Jahresprogramm 2012</b></p> <p>Francois Huguenin (FH) präsentiert und erklärt auf stimmungsvolle Art das Programm 2012 mittels einer PP-Präsentation.</p> <p>Wesentliche Highlights sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vision einer Präsentation historischer, aktueller und zukünftiger Dampftechnik in einer offenen Fabrik</li> <li>• Erlebniswelten 1 = Dampfmaschinen; 2 = Dampf als Energie und 3 = Dampfbahn</li> <li>• Konkrete Ziele des VDW wie Abgrenzung SDW-VDW &amp; DZW-DLM, Strategie DZW, Finanzbeschaffung, Dampfevent 12, Vereins Quartalstreffen, IT Infrastruktur, Technik, Marketing und Modellbautage</li> <li>• Aufruf an die Mitglieder zur aktiven Mitarbeit in verschiedenen Projekten und</li> <li>• Dass die Präsentation auf dem Dampfzentrum web hochgeladen wird</li> </ul> <p>Stimmen aus dem Gremium wünschen u.a.</p>		

	<p>&gt;&gt; <b>Ein web-Anmeldeformular um sich anmelden zu können mit festgelegten Arbeitstagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt und Produkt spezifische Organisation wo sich die dazu geeigneten Mitglieder einschreiben können</li> <li>• Tätigkeitsplan für Planarbeiten</li> <li>• Mitglieder wollen mithelfen erhalten aber kein Echo vom Vorstand</li> </ul> <p>Ohne Gegenstimme wurde das Programm 2012 angenommen und FH verdankt.</p>	Vorst. Feb 12	
8	<p><b>Festsetzung der Jahresbeiträge</b></p> <p>Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag von CHF 40.- für Gönner und Aktivmitglieder beizubehalten. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.</p> <p>Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen</p>		
9	<p><b>Budgets 2012</b></p> <p>P. Nussbaumer (PN) stellt das Budget 2012 vor.</p> <p>Von Mitgliedern wird vermisst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dass der Dampfevent 300 J Dampf als Veranstaltung nicht gezeigt wird. Grundsätzlich sollten Veranstaltungen separat dargestellt und abgerechnet werden.</li> <li>• Dass das Budget der Events nicht Aufwand und Einnahmen ausweist</li> <li>• Angezweifelt wird ob der Ertrag von CHF 3'000.- für Veranstaltungen richtig ist. Es müssen Annahmen getroffen werden um den Ertrag ausweisen zu können</li> </ul> <p>PN erwähnt, dass nur die Differenz zwischen Aufwand und Einnahmen dargestellt wurde, also nur der Ertrag.</p> <p>Die Frage bezüglich Werkzeuge wird durch R. Waller beantwortet, dass wegen Reparatur- und Revisionsarbeiten Werkzeuge und Werkzeugmaschinen noch in Thun sind und diese bis März nach Winterthur verschoben werden.</p> <p>&gt;&gt; <b>Auftrag an den Vorstand bis zur nächsten OMV:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Budget muss Aufwand und Einnahmen ausgewiesen werden</li> <li>• Veranstaltungen sollen separat dargestellt werden</li> <li>• Bei Events muss eine Kosten- und Ertragsrechnung gemacht werden</li> </ul> <p>Das Budget 2012 wird mit 3 Nein Stimmen angenommen</p>	Vorst.	
10	<p><b>Wahlen, Vorstand und Revisionsstelle</b></p> <p>Aus dem Vorstand sind 2011 folgende Mitglieder ausgetreten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heinz Schlüssel</li> <li>• Bernhard Studer</li> <li>• Ernst Näf</li> <li>• Willy Soland, Vize Präsident</li> <li>• Andreas Maurer, Präsident</li> </ul> <p>Die Austrittsschreiben wurden einzeln verlesen. Um die Stimme des Präsidenten zu schonen auch vom Vize Präsidenten.</p> <p>Der VDW beantragt folgende Personen in den Vorstand zu</p>		

	<p>wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Roger Waller                      bisher</li> <li>• Peter Nussbaumer                bisher</li> <li>• Francois Huguenin                bisher</li> <li>• Stephan Amacker                  neu</li> <li>• Bruno Schoch                      neu, bisher im Expertenteam</li> <li>• Bernhard Studer                  neu, Wiedereintritt</li> </ul> <p>Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.</p> <p>Nach den doch mit kritischen Bemerkungen gespickten Austrittsschreiben wird die Frage gestellt, ob das Drama im Vorstand weiter gehen wird.</p> <p>B. Studer ist der Ansicht, dass es mit der neuen Zusammensetzung gut funktionieren wird. St. Amacker hat die Lage eingehend geprüft und kommt zum Schluss, dass man mit der vorgeschlagenen Zusammensetzung gut arbeiten kann. Aus diesem Grund stellt sich St. Amacker zur Wahl als Präsident.</p> <p>Willy Soland verdankt mit einer Laudatio dem Präsidenten A. Maurer seinen unermüdlichen und zielgerichteten Einsatz. Ein Zinnteller wird ihm als 1. Präsident des VDW mit weiteren Geschenken überreicht.</p> <p>Es wird durch Einzelwahl gewählt, da auch die Bisherigen an der letzten OMV nur für 1 Jahr gewählt wurden.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>• Roger Waller</td> <td>35 Ja</td> <td>4 Nein</td> <td>gewählt</td> </tr> <tr> <td>• Peter Nussbaumer</td> <td>30 Ja</td> <td>6 Nein</td> <td>gewählt</td> </tr> <tr> <td>• Francois Huguenin</td> <td>37 Ja</td> <td>2 Nein</td> <td>gewählt</td> </tr> <tr> <td>• Stephan Amacker</td> <td>40 Ja</td> <td>0 Nein</td> <td>gewählt</td> </tr> <tr> <td>• Bruno Schoch</td> <td>42 Ja</td> <td>0 Nein</td> <td>gewählt</td> </tr> <tr> <td>• Bernhard Studer</td> <td>41 Ja</td> <td>0 Nein</td> <td>gewählt</td> </tr> </table> <p>Wahl des Präsidenten:</p> <p>Es werden keine zusätzlichen Vorschläge für das Amt des Präsidenten gemacht. Zum Präsidenten wird einstimmig Stephan Amacker gewählt – herzliche Gratulation.</p> <p>Wahl Revisor:</p> <p>Es wird empfohlen und scheint vorteilhaft, dass für das laufende Jahr Price Waterhouse Coopers (PWC) nochmals eingesetzt werden soll.</p> <p>PWC wird ohne Gegenstimme gewählt und die geleistete Gratis-Revision verdankt</p> <p>Die Revision kann für das Folgejahr durch den Vorstand entschieden werden.</p>	• Roger Waller	35 Ja	4 Nein	gewählt	• Peter Nussbaumer	30 Ja	6 Nein	gewählt	• Francois Huguenin	37 Ja	2 Nein	gewählt	• Stephan Amacker	40 Ja	0 Nein	gewählt	• Bruno Schoch	42 Ja	0 Nein	gewählt	• Bernhard Studer	41 Ja	0 Nein	gewählt		
• Roger Waller	35 Ja	4 Nein	gewählt																								
• Peter Nussbaumer	30 Ja	6 Nein	gewählt																								
• Francois Huguenin	37 Ja	2 Nein	gewählt																								
• Stephan Amacker	40 Ja	0 Nein	gewählt																								
• Bruno Schoch	42 Ja	0 Nein	gewählt																								
• Bernhard Studer	41 Ja	0 Nein	gewählt																								
11	<p><b>Anträge</b></p> <p>P. Nussbaumer hat seinen Antrag zurückgezogen, da diese Thematik im Vorstand selbst gelöst werden kann.</p> <p>Weitere Anträge liegen keine vor. Wortmeldungen werden keine mehr gewünscht.</p> <p>A. Maurer schliesst die OMV um 22:01 Uhr</p>																										